

Für ein stabiles Klima und stabile Energiekosten

Der Würzburger Energiecheck

***Analysebogen zur Energiebilanz
der eigenen vier Wände***

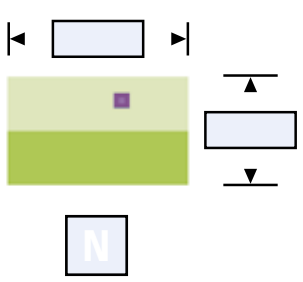


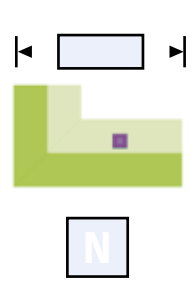
1. Gebäude- daten

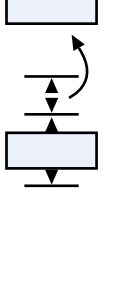
Anschrift	Standort Wohngebäude	Gebäudegröße	Gebäudeart
Vorname	Gebäudeadresse, falls abweichend	Baujahr ca.	Ein- <input type="checkbox"/>
Name			Zwei- <input type="checkbox"/>
Straße / Nr.	Straße / Nr.	Wohnfläche (m ²)	Mehr- <input type="checkbox"/>
PLZ / Ort	PLZ / Ort	Anzahl Wohnungen	- Familienwohnhaus? <input type="checkbox"/>
E-Mail			Mittel- <input type="checkbox"/>
			Eck- <input type="checkbox"/>
			Holzständer- <input type="checkbox"/>
			Sichtfachwerk- <input type="checkbox"/>
			- Haus? <input type="checkbox"/>

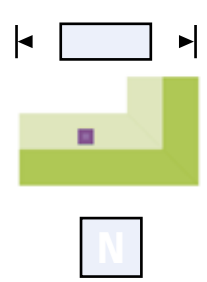
Welche Grundrissform kommt dem Grundriss Ihres Gebäudes am nächsten?
Bitte tragen Sie die jeweiligen Außenwandlängen in Metern an die zutreffende Grundrissform.
Geben Sie die Nordausrichtung des Gebäudes an.

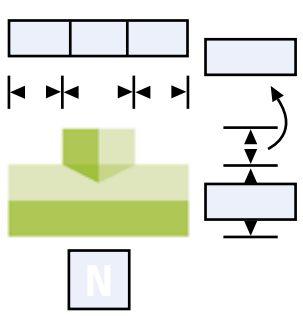
2. Grundriss

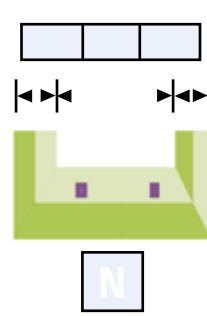






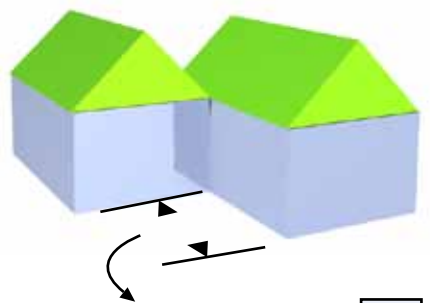






Sind die Gebäude versetzt aneinander gebaut? Ja

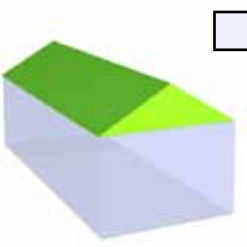
Wenn ja, wie groß ist der Versatz in Metern?

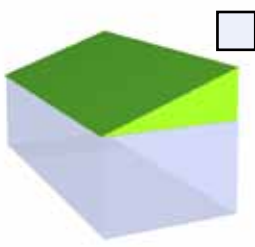


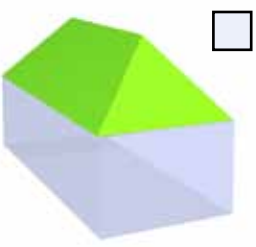
Versatz (m)

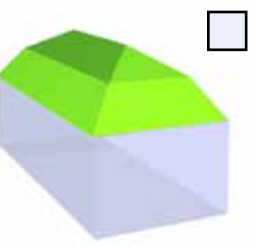
Welche Dachform kommt der Form Ihres Daches am nächsten?

3. Geometrie





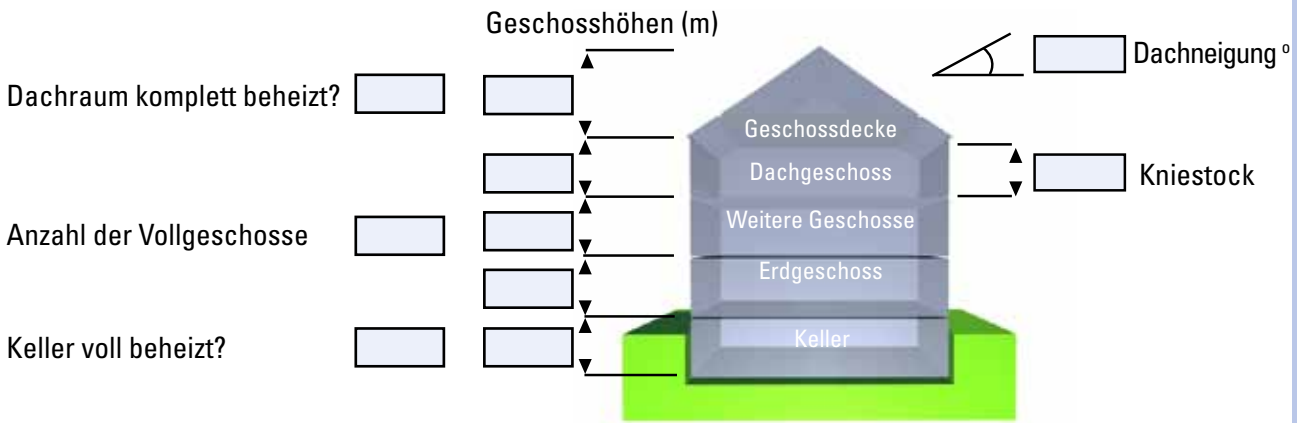




Anzahl der Dachgauben

Gaubenbreite [m]

Wie viele Geschosse hat das Gebäude?



Wie ist das Gebäude nach aussen gedämmt?

Verglasung

einfach	<input type="checkbox"/>
doppelt	<input type="checkbox"/>
nach 1995	<input type="checkbox"/>
Rahmen:	
Holz	<input type="checkbox"/>
Kunststoff	<input type="checkbox"/>
Aluminium	<input type="checkbox"/>

Wärmebrücken

ungedämmter Rollladenkasten	<input type="checkbox"/>
ungedämmte Heizkörpernischen	<input type="checkbox"/>

Dämmung der Bauteile:

	vorhanden	[cm]	geplant
Außenwände	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dach	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
oberste Geschossdecke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kellerdecke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fenster – Modernisierung geplant?			

4. Bauteile

Wie erfolgt die Wärmeabgabe an den Raum, wie die Regelung und wie wird die Wärme erzeugt?

Warmwasser

elektrisch	<input type="checkbox"/>
mit Heizung	<input type="checkbox"/>
gebäudezentral	<input type="checkbox"/>
wohnungszentral	<input type="checkbox"/>
dezentral Bad/Küche	<input type="checkbox"/>
mit Solaranlage	<input type="checkbox"/>
großer Speicher (>100 l)	<input type="checkbox"/>
Zirkulationsleitung	<input type="checkbox"/>

Wärmedämmung

Heizungsrohre:	
neu + vollständig	<input type="checkbox"/>
teilweise gedämmt	<input type="checkbox"/>
ohne Dämmung	<input type="checkbox"/>
Temperaturregelung:	
Thermostatventile	<input type="checkbox"/>
Handventile	<input type="checkbox"/>

Wärmeerzeugung

	Baujahr	
Standardkessel (vor 1980)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Niedertemperaturkessel (vor 1995)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Brennwertkessel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wärmepumpe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Holz-/ Pelletskessel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nachtspeicherofen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nah- oder Fernwärme	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

5. Heizung + Warmwasser

Wärmeabgabe

Heizkörper	<input type="checkbox"/>
Fußbodenheizung	<input type="checkbox"/>
Einzelöfen	<input type="checkbox"/>

Heizung

Heizöl	<input type="checkbox"/>	[Liter]
Erdgas	<input type="checkbox"/>	[kWh]
Flüssiggas	<input type="checkbox"/>	[kg]
Holz	<input type="checkbox"/>	[Raummeter]
Pellets	<input type="checkbox"/>	[kg]
Strom	<input type="checkbox"/>	[kWh]

Bitte geben Sie den durchschnittlichen jährlichen Energieverbrauch an.

6. Verbrauch

Hinweis: Ich erkenne die in der Erläuterung zum Fragebogen beschriebenen Bedingungen insbesondere des Datenschutzes an!

Datum, Unterschrift

Erläuterungen zum Fragebogen

Bitte füllen Sie den Fragebogen vollständig aus. Das Ergebnis des Energiechecks wird Ihnen in den nächsten Wochen zugeschickt. Vergessen Sie bitte nicht Namen, Ihre Anschrift sowie Ihre E-Mail Adresse anzugeben.

Den Fragebogen senden Sie bitte innerhalb von 10 Tagen an die Umweltstation der Stadt Würzburg, Zeller Str. 44, 97082 Würzburg.

Er wird dann vom Energieberaterverein ausgewertet und Ihnen umgehend – wenn möglich per E-mail – zugeschickt.

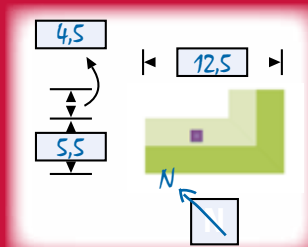
1. Gebäudedaten

1. Geben Sie die gesamte beheizte Wohnfläche des Gebäudes in m² an. Berücksichtigen Sie auch Räume, die wenig beheizt werden.

Gebäudeart: Ein Mittelhaus steht zwischen zwei Nachbargebäuden und ein Eck- oder Endhaus ist das letzte in einer Reihe. Holzständerwände kommen oft bei Fertighäusern vor.

2. Grundriss

2. Ordnen Sie Ihr Gebäude einer Grundrissform zu, die am besten passt. Bei diesem Grundriss tragen Sie die Außenwandlängen in Metern in die entsprechenden Felder ein und tragen Sie die Nordausrichtung ein.



3. Geometrie

3. Bei einem Flachdach wählen Sie die das Pultdach aus und tragen als Dachneigung 0° ein. Bei dem abgebildeten Gebäudeschnitt tragen Sie alle verfügbaren Daten ein. Bei unterschiedlichen Dachneigungen tragen Sie bitte die Hauptdachneigung ein. Wenn Dachgauben vorhanden sind, geben Sie bitte die Anzahl der Gauben an und deren durchschnittliche Breite (Breite der Fensterseite). Der Dachraum gilt nicht als vollständig beheizt, wenn z.B. nur ein Gästezimmer oder Hobbyraum zeitweise genutzt wird oder dort beheizte Fläche weniger als 2/3 der Wohnfläche im Dachgeschoss ausmacht. Bei der Anzahl der Vollgeschosse und deren Raumhöhe sind Keller und Dachgeschoss nicht mit zu zählen. Die Höhe wird von Oberkante Fußboden bis Unterkante Decke gemessen. Die Deckenstärke bleibt hierbei unberücksichtigt. Bei unterschiedlichen Höhen der Vollgeschosse ist ein Mittelwert zu bilden. Beheizte Kellerräume können auch alternativ in %- Anteil des Kellergeschosses in Prozent eingegeben werden. Wenn Sie keinen Keller haben, lassen Sie das entsprechende Feld leer.

4. Bauteile

4. Geben Sie die in Ihrem Gebäude überwiegend vorhandenen Fensterarten an. Bei der Verglasung ist mit Doppel-Verglasung sowohl Isolierverglasung als auch Kastenfenster gemeint. Ab 1995 wurde i.d.R. die heute übliche Wärmeschutzverglasung eingesetzt. Rollladenkästen die außen vor dem Fenster angebracht sind oder die gut gedämmt sind, spielen keine Rolle – lassen Sie dann das Feld leer. Bei der Dämmung der Bauteile tragen Sie nur die nachträglich vorgenommenen Dämmstärken in cm ein.

5. Heizung + Warmwasser, Wärmeabgabe:

5. Sollte sowohl eine Fußbodenheizung als auch Heizkörper vorhanden sein, kreuzen Sie bitte beides an. Mit „Einzelöfen“, sind Öfen gemeint, die ihre Wärme nur direkt an den Raum abgeben und nicht in ein Zentralheizungssystem eingebunden sind. Die Wassererwärmung erfolgt entweder über einen Stromdurchlauferhitzer bzw. Kleinspeicher, oder sie geschieht über die Heizung. Dieses kann „gebäudezentral“ mit einem Warmwasserspeicher für alle Wohnungen in einem Gebäude erfolgen oder aber „wohnungszentral“, wenn jede Wohnung über einen eigenen Wärmeerzeuger (z.B. eine Gastherme) verfügt. Haben Sie beide Fälle (z.B. dezentral in Küche und zentral im Bad), so kreuzen Sie beides an. Zirkulationsleitungen ermöglichen das Zapfen von Warmwasser ohne längere Wartezeiten (max. 1 min. aufdrehen des Wasserhahns). Thermostatventile reagieren selbstständig auf die eingestellte Raumtemperatur (* bis 5). Handventile müssen dagegen von Hand mehr oder weniger aufgedreht werden. Geben Sie neben der Art der hauptsächlich genutzten Wärmeerzeugung auch das Baujahr des Kessels (siehe Kaminkehrer-Messprotokoll) an. Bei Nah- oder Fernwärme kann das Baujahr offen bleiben. Wird das Gebäude ausschließlich mit Einzelöfen erwärmt, sind hier keine Angaben zu machen.

6. Verbrauch

6. Geben Sie den durchschnittlichen Energieverbrauch, entsprechend dem Energieträger (z.B. Heizöl, Erdgas) der letzten 3 bis 5 Jahre an. Bei mehreren Energieträgern geben sie auch diese an (z.B. 2.000 Liter Heizöl und 4 Raummeter Holz; 1 Ster hat 1 Raummeter)

Erklärung und Unterschrift

Nur mit einem unterschriebenen Fragebogen nehmen Sie am Energiecheck teil. Sie erklären sich damit einverstanden, dass Ihre Daten im Rahmen der Abwicklung und Auswertung des Energiechecks mit der EDV gespeichert und verarbeitet werden.

21
agenda

STADT WÜRZBURG

